

Grüne: Vertreter der Bezirksregierung hören

Fraktion fordert „lückenlose Aufklärung“

■ **Verl (NW).** Die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen fordert von der Verler Stadtverwaltung eine „lückenlose Aufklärung“ zu den Funden von Kriegsmunition auf dem Pausenhof der Marienschule. Die Informationen seitens des Bürgermeisters dazu seien in der Vergangenheit, in der es immer wieder zu solchen Funden gekommen ist, „offenbar unzureichend“ gewesen.

In einer Pressemitteilung der Grünen Ratsfraktion heißt es, die vollständige Information von Rat und Öffentlichkeit zu den Munitionsfunden auf dem Schulhof im Verler Ortskern sei nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen eine „Pflicht des Bürgermeisters ge-

wesen“. Die Grünen beziehen sich auf den Satz, nach dem der Bürgermeister die Gemeindevertretung über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten habe.

Die Fraktion fordert, dass zu der Sondersitzung des Rates am Donnerstag, 9. Oktober, um 17 Uhr im großen Saal des Rathauses auch ein Vertreter der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg eingeladen wird. Das könne „entscheidend dazu beitragen, eine möglichst fachgerechte und kompetente Auskunft zu erhalten“. Verloren gegangenes Vertrauen kann nach Auffassung der Grünen-Fraktion „nur durch Offenheit und Transparenz wiederhergestellt“ werden.